

# Kurzanleitung zum Klimaschutz

**Lebensraum am Fluß ~ Kultopia e.V.**  
 Verein für Kultur, Denkmalschutz, Friedensarbeit und Umweltbildung

Herrenkrug 2, 39114 Magdeburg  
 www.vitopia.de, verein@vitopia.de  
 Tel: 0391/408 29 237

Lebensraum  
 am Fluß ~  
**Kultopia e.V.**  
 Verein für  
 Umweltbildung, Kultur  
 und Denkmalschutz



Die Gemeinschaft bei Vitopia mit Freund\*innen und Unterstützer\*innen



**Klimafreundlich mobil**

Lebensraum  
 am Fluß ~  
**Kultopia e.V.**  
 Verein für  
 Umweltbildung, Kultur  
 und Denkmalschutz

**Genossenschaft und Gemeinschaft Vitopia eG**  
 für Errichtung und Betrieb vom Café Verde, Rad-Herberge, Seminar- und Wohnraum

Spendenkonto für den Verein: Volksbank Magdeburg  
 Lebensraum am Fluß ~ Kultopia e.V.  
 IBAN: DE 17 81 09 3274 0004 0286 00  
 Spenden für den Verein sind steuerabzugsfähig

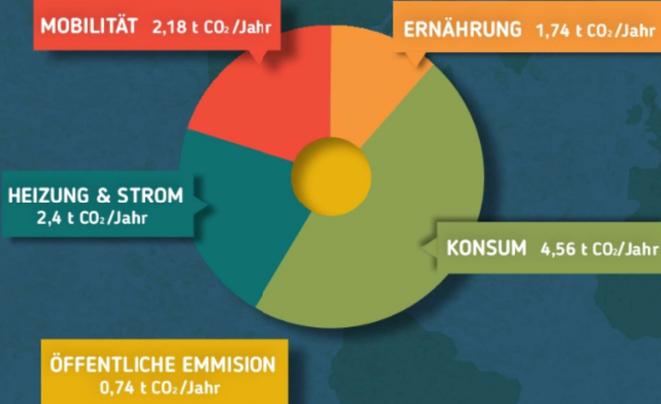
Das E-Lastenrad Paulander kann bis zu 3 Tage kostenlos ausgeliehen werden, für eine Terminanfrage einfach eine E-Mail schreiben an [lastenrad@vitopia.de](mailto:lastenrad@vitopia.de). Verschiedene weitere Modelle von Lastenrädern können ausgeliehen werden unter: <https://lara-magdeburg.de/>  
 Weitere Informationen zu diesem Flyer mit Hintergründen und Originalquellen sowie Informationen zu Klimaschutz und Lastenrädern sind unter: [www.vitopia.de/klimaschutz](http://www.vitopia.de/klimaschutz)

Der Druck dieses Flyers wurde gefördert durch die Stadt Magdeburg.

## WIEVIEL CO<sub>2</sub> ERZEUGT JEDER MENSCH?

DURCHSCHNITTliche GESAMTEMISSION  
 PRO PERSON IN DEUTSCHLAND

**11,61 t CO<sub>2</sub>/JAHR**



Es wird weltweit zu viel fossile Energie genutzt, eine Folge dieses großen Energieverbrauchs ist die Veränderung des Klimas mit einer Zunahme extremer Wetterereignisse. Grund dafür ist eine Ansammlung von zu viel CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre, das bei der Verbrennung von Öl, Gas und Kohle entsteht. Durchschnittlich produziert jeder Mensch weltweit im Jahr 4,5 Tonnen Kohlendioxid, das faire Gesamtbudget für jeden Menschen liegt bei weniger als 2 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr.



**DAUERHAFT FAIRER CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS  
 PRO PERSON WELTWEIT**

**WENIGER ALS 2 t CO<sub>2</sub>/JAHR**

Ein Viertel dieses CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der Menschen entsteht durch Mobilität (IEA World Energy outlook), es lohnt sich also, darüber nachzudenken, wie wir klimafreundlicher unterwegs sein können, egal ob auf unseren täglichen Wegen in der Stadt oder weltweit.

# WELCHES TRANSPORTMITTEL VERBRAUCHT WIE VIEL ENERGIE?

## » AUF KURZSTRECKEN – UNTERWEGS IN DER STADT

Im Stadtverkehr ist das Fahrrad das umweltfreundlichste Verkehrsmittel. In vielen Deutschen Städten liegt die Durchschnittsgeschwindigkeit im Berufsverkehr mit dem Auto unter 30 km/h. Diese Geschwindigkeiten können auch mit dem Fahrrad und dem öffentlichen Nahverkehr erreicht werden! Eine Stadt gewinnt durch weniger Autos erheblich an Lebensqualität für die Menschen: Städte mit wenig Autoverkehr sind klimafreundlichere und gesündere Städte. Nebenbei macht Fahrradfahren Spaß, sorgt für gesunde Bewegung und ermöglicht es schon den Kindern, selbständig mobil zu sein. Mit dem Fahrrad kann man ganz neue Seiten seiner Stadt entdecken und die Landschaft genießen.

### AUTOFAHREN KOSTET GELD, FAHRRADFAHREN BRINGT GEWINN

– Eine Kosten-Nutzen Analyse, die alle externen Faktoren mit eingerechnet hat kommt zu dem Schluss, dass jeder mit dem Auto gefahrene Kilometer 0,11€ für die Gesellschaft kostet. Jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt wird, bringt einen Gewinn von 0,18€ bzw. 0,37€.



Quelle: [www.nrvp.de/20460](http://www.nrvp.de/20460)

## » INLANDSFLÜGE

Aber nicht nur auf langen Flügen rund um den Globus wird extrem viel CO<sub>2</sub> ausgestoßen: Es gibt 23 Mio. Inlandsflüge in Deutschland pro Jahr. Jeder vierte Deutsche fliegt einmal pro Jahr im eigenen Land, obwohl das Flugzeug auf inländischen Strecken gegenüber der Bahn oft einen geringen Zeitvorteil bietet. Der Weg vom und zum Flughafen gleicht den vermeintlichen Zeitvorteil oft wieder aus.



8 VON 10 MENSCHEN WELTWEIT SIND NOCH NIE MIT EINEM FLUGZEUG GEREST.

## » INTERNATIONALE MOBILITÄT – UNTERWEGS ZU ANDEREN LÄNDERN UND KONTINENTEN

Die CO<sub>2</sub>-Belastungen durch den Flugverkehr sind weltweit sehr ungleich verteilt: Im Bereich Flugverkehr fallen über 50 % der Emissionen bei nur zwölf Prozent der Weltbevölkerung (in Europa, den USA, Japan, Kanada und den vereinigten Arabischen Emiraten) an. Im Gegensatz dazu können Schiffe mit regenerativen Energien betrieben werden. Segelschiffe haben schon vor vielen Jahrhunderten Menschen aus allen Teilen der Welt genutzt. Längere Reisezeiten bewirken, dass die Notwendigkeit jeder Reise und die genauen Ziele vorher einmal mehr überlegt werden.



STAY GROUNDED!

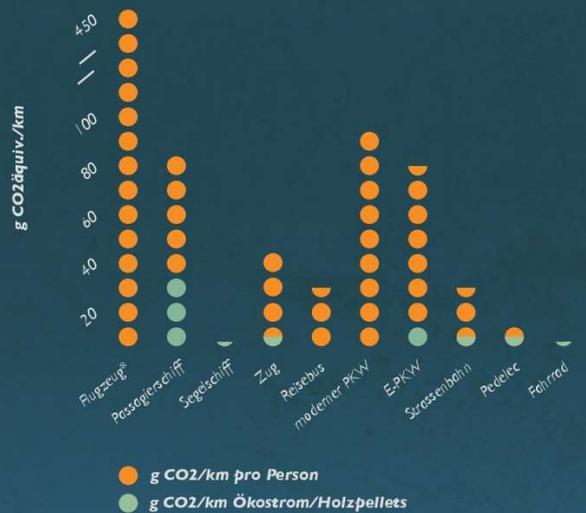
## » NATIONALE MOBILITÄT – UNTERWEGS IM EIGENEN LAND

Längere Strecken können klimafreundlich mit dem Zug zurückgelegt werden. Auf vielen längeren Strecken kommt man mit der Bahn genauso schnell und bequem wie mit dem Auto an und erspart sich noch den Ärger über Staus und Parkplatzsuche. Innerhalb Europas ist der Zug oft schneller als das Auto. Im Unterschied zum Auto kann ein Zug auch auf langen Strecken komplett mit regenerativer Energie betrieben werden. Hingegen ist der Einsatz regenerativer Energien für den Flugverkehr auf absehbare Zeit nicht möglich.



Urlaub mit dem Fahrrad ist auch mit der Familie möglich

## » CO<sub>2</sub> EMISSION PRO PERSONENKILOMETER



\* mit RFI Radiative Forcing Index (Atmosphären-Faktor) drei berechnet

